

RS OGH 2002/5/14 5Ob57/02x, 5Ob42/08z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.2002

Norm

MRG §46 Abs2
3.WÄG ArtII Abschl Z5

Rechtssatz

Die Übergangsbestimmung des Art II Abschnitt II Z 5 des 3. WÄG, wonach ein Begehren nach § 46 Abs 2 MRG in der Fassung vor dem 3. WÄG und dessen Wertsicherung seine Rechtswirksamkeit behalten, ist dahin zu verstehen, dass maßgebend für die Höhe des Betrages, auf den bei Volljährigkeit aller Eingetretenen angehoben werden darf, der Zeitpunkt des Wegfalls der Privilegierung ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 57/02x

Entscheidungstext OGH 14.05.2002 5 Ob 57/02x

Veröff: SZ 2002/64

- 5 Ob 42/08z

Entscheidungstext OGH 01.04.2008 5 Ob 42/08z

Vgl auch; Beisatz: Der für die zulässige Höhe des Hauptmietzinses entscheidende Zeitpunkt ist jener des Wegfalls der Privilegierung. (T1); Bem: Hier: Anhebungsbegehren nach § 46 Abs 2 4.Satz MRG; Frage, ob sich die Höhe des Hauptmietzinses nach der Ausstattung der Wohnung im Zeitpunkt des Eintritts in das Mietrecht (verneint) oder im Zeitpunkt des Wegfalls der Privilegierung (hier: Ableben der Mutter der Antragstellerin; bejaht) richtet. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116812

Dokumentnummer

JJR_20020514_OGH0002_0050OB00057_02X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at